



BUNDESANSTALT  
für  
LEIBESERZIEHUNG  
Wien IX., Süssengasse 3

*ausgegeben*  
*hm*

# Mitteilungen

des Österreichischen Leichtathletik - Verbandes  
Wien 3., Löwengasse 47      Telefon U 17-0-89

---

7. Folge 1955

Wien, am 20. Dezember 1955

## Aus dem Inhalt:

Richtigstellung in der Folgebezeichnung  
Vereinsaufnahmen bzw. Austritte  
Versendung der Verbandsmitteilungen an die Spitzenathleten ab 1956  
Anerkennung neuer österreichischer Rekorde  
Ausnahmegenehmigungen von den Jugendschutzbestimmungen  
Festlegung von Standardstrecken für Strassenlangläufe  
Anträge zum Verbandstag 1956  
Terminänderungen 1956  
Der Olympiahoffnungskader 1956  
Österreichische Bestenlisten 1955  
Stimmenverteilung zum Verbandstag 1956  
Ergebnis des "Österr. Cups 1955"  
Ergebnis der Mannschaftsmeisterschaften 1955  
Startanfrage von "Rot-Weiss Koblenz" für 1956  
Trainingsvorschläge der letzten Jahre  
Die ÖLV-Herbstwochenendkurse für Spitzenathleten  
Aus dem internationalen Sportgeschehen

## Richtigstellung in der Folgebezeichnung

Die zuletzt erschienene Folge der Verbandsmitteilungen mit Datum vom 2. November wurde irrtümlicherweise als 7. Folge bezeichnet, obwohl es richtigerweise 6. Folge lauten sollte.

## Vereinsaufnahmen bzw. Austritte

Nach Prüfung seiner Satzungen wurde nachstehender Verein über Vorschlag des zuständigen Landesverbandes in den ÖLV aufgenommen:

Oberösterreich:      SV-Weyer/Enns

Der bisher dem ÖLV angehörende Verein SV-Haslach in O.Ö. hat am 28. November l. J. seinen Austritt aus unserem Fachverband bekanntgegeben.

Mit Ende dieses Jahres gehören insgesamt 247 Vereine dem Österreichischen Leichtathletik-Verband an.

## Versendung der Verbandsmitteilungen an die Spitzenathleten ab 1956

Die sportlichen Ergebnisse des abgelaufenen Jahres machen es erforderlich, dass alle für 1956 bezugsberechtigten Spitzenathleten der einzelnen Gruppen wie im Vorjahr die übersandten Anschriftzettel umgehend dem Sekretariat des ÖLV übermitteln müssen, damit sie auch weiterhin unentgeltlich die Verbandsmitteilungen des ÖLV zugesandt erhalten. Laut Vorstandsbeschluss, welcher in der 9. Folge 1954 veröffentlicht wurde, erhalten ausser den Landesverbänden, den Verbandsvereinen und den vom ÖLV anerkannten Trainern die jeweils ersten 3 Placierten aller Einzel- und Mehrkampfmeisterschaften des abgelaufenen Jahres, ergänzt um jene, welche in den Bestenlisten d.J. an 1. bis 3. Stelle liegen kostenlos die Verbandsmitteilungen zugesandt.

Es liegt an den Betreffenden sich der kleinen Mühe zu unterziehen und die gummierten Zettelchen mit ihrer kompletten Anschrift in Maschin- oder Blockschrift umgehend dem ÖLV zu übersenden. Falls sie dies nicht besorgen können sie um die ihnen zustehende Begünstigung und haben ausserdem damit zu rechnen, dass ihre Interesslosigkeit in einem späteren Zeitpunkt für sie Nachteile bringen kann.

Alle jene Vereine, welche mehr als das ihnen zustehende Gratisexemplar wünschen, sowie alle sonstigen Interessenten können gegen vorherige Einsendung des Selbstkostenpreises von S 15.-- in Form von Briefmarken ein Jahresabonnement im voraus bestellen. Die Verbandsnachrichten des ÖLV erscheinen nunmehr 7 bis 8mal im Jahr und enthalten alle wichtigen Mitteilungen des Verbandes, Ausschreibungen sämtlicher ÖLV-Meisterschaften, Ergebnisse von allen Grossveranstaltungen des ÖLV sowie Trainingsanweisungen und Ratsschläge für Trainer und Sportler.

## Anerkennung neuer österreichischer Rekorde

Nachfolgende Bestleistungen wurden nach deren Prüfung durch den ÖLV anerkannt:

### Männer:

G r u b e r Adolf	Cricket	20.000m .....	1:07:47.0
		22.X.1955	Wien

### männl. Junioren:

ATSV-Linz (Mitterhauser R., Stöckl E. Hagenauer W., Lechner J.)	4 x 800m .....	8:46.5
	19.X.1955	Linz

Cricket (Proksch P., Weber Fritz, Dittmer Gerhard, Dittmer Wilhelm)	4 x 1.500m .....	18:14.0
	16.X.1955	Wien

W a c h t l e r Emil	T-Innsbruck	Diskus .....	41.66
		9.X.1955	Meran

## Ausnahmegenehmigungen von den Jugendschutzbestimmungen

Der Vorstand des ÖLV hat beschlossen, dass unter nachstehenden Voraussetzungen ihm bzw. den Landesverbänden gestattet ist, Ausnahmegenehmigungen von den bestehenden Jugendschutzbestimmungen in Einzelfällen zu genehmigen:

1. Der (die) Jugendliche, gleich welcher Altersklasse muss für einen Start in einem für ihn (sie) nicht zugelassenem Bewerb eine entsprechende körperliche (konstitutionelle) Eignung besitzen, längeres sportliches Training nachweisen können und überdurchschnittliche Leistungen in den für ihn (sie) zugelassenen Bewerben aufweisen.
2. Ein Antrag für eine Ausnahmegenehmigung kann vom Sportausschuss des ÖLV, einem Landesverband oder Verein, dem der (die) Jugendliche angehört, gestellt werden, wobei unbedingt eine schriftliche Stellungnahme des betreffenden Trainers, Betreuers oder Sektionsleiters vorliegen muss. Der ÖLV bzw. der zuständige Landesverband muss die vorgelegten Angaben vor Genehmigung des Antrages gewissenhaft überprüfen.
3. Jedem Ansuchen ist überdies eine sportärztliche Zustimmungserklärung beizufügen.
4. Die Landesverbände haben dem ÖLV umgehend von einer erteilten Ausnahmegenehmigung Mitteilung zu machen, da alle Ausnahmegenehmigungen, welche natürlich Einzelfälle darstellen sollen, in den Verbandsmitteilungen veröffentlicht werden.

#### Festlegung von Standardstrecken für Strassenlangläufe

Da es sich immer wieder ereignet, dass bei Strassenlangläufen über genau festgelegte Streckenlängen (25km und Marathon) die Vermessung der Laufstrecken nicht ordnungsgemäss durchgeführt wird, hat der Vorstand des ÖLV beschlossen, dass eine genaue Vermessung nach folgenden Richtlinien zeitgerecht vor der Veranstaltung zu erfolgen hat. Die strikte Durchführung des nachfolgenden Beschlusses soll ein für allemal die nahezu traditionellen Vermessungsfehler aus der Welt schaffen und damit den Läufern ein Gefühl der Sicherheit bezüglich der Anerkennung ihrer schwer errungenen Leistung und der Presse keinen Anhaltspunkt für berechtigte Kritik geben.

1. In jeder Landeshauptstadt bzw. an Orten wo sich ein Verbandsverein befindet, welcher einen derartigen Langstreckenbewerb auszutragen beabsichtigt, ist nach reiflicher Überlegung bezüglich der Wahl der Streckenführung, unter Einhaltung der vorgeschriebenen internationalen Wettkampfbestimmungen, eine Standardstrecke festzulegen.

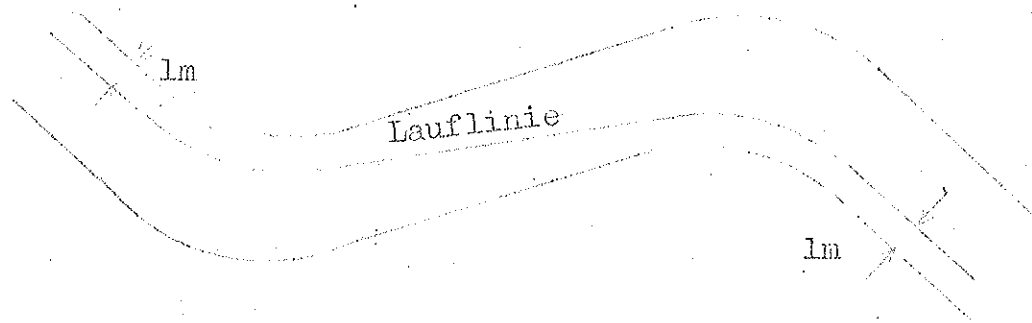
2. Diese Strecke ist von einem befugten Vermessungstechniker mit einem Stahlmassband auszumessen und in einem Lageplan im Masstab 1:10.000 festzuhalten, wobei alle markanten topographischen Objekte einzuzeichnen sind und eine kurze Streckenbeschreibung anzufertigen ist. Von der gesamten Strecke ist ausserdem ein Längenschnitt im Masstab von 1:25.000 (die Höhen entsprechend überhöht), wiederum mit Eintragung aller markanten topographischen Objekte und einer Genauigkeit von  $\pm 1.0m$  herzustellen.

3. Von der ausgemessenen Strecke ist der Start und der Wendepunkt sowie die Distanzmarken im Abstand von je 5 km in der Natur mit dauerhafter Ölfarbe zu vermarken bzw. durch Angabe ihres Abstandes von einem nahegelegenen Fixpunkt (Hauseck, Kilometerstein etc.) in der Beschreibung festzuhalten.

4. Handelt es sich um eine Standardstrecke eines Landesverbandes, so hat dieser dem ÖLV eine Parie des Lageplanes, des Längenschnittes und der Streckenbeschreibung zu übermitteln bzw. wenn es sich um eine Standardstrecke eines Vereines handelt, dann ist auch dem zuständigen Landesverband eine Parie der obgenannten Unterlagen zuzusenden. Die vorgenannten Unterlagen sind den Langstreckenläufern im Falle einer Veranstaltung zur Einsicht zugänglich zu machen.

5. Für die Richtigkeit der Vermessung und Vermarkung übernimmt neben dem unterfertigten Vermessungstechniker (Geometer) der zuständige Landesverband die volle Verantwortung und gilt eine Standardstrecke erst dann als genehmigt, wenn die obgenannten Unterlagen vollständig dem ÖLV vorgelegt wurden und dieser die Einhaltung der einschlägigen internationalen Wettkampfbestimmungen festgestellt und dies dem Antragsteller mitgeteilt hat.

Zur besonderen Unterrichtung wird mitgeteilt, dass die Vermessung einer Strassenlaufstrecke laut internationaler Wettkampfbestimmung immer in einem Abstand von 1m von jener Strassenkante (ohne Randstreifen, Radfahr- oder Gehweg) zu erfolgen hat, an welcher jeweils gelaufen wird. In Bogenstücken daher immer an der Bogeninnenkante. Wechselt z.B. ein Links- in einen Rechtsbogen, dann wechselt auch die Lauflinie, welche für die Vermessung massgebend ist, von der einen Innenkante zu der anderen in tangentialer An- gleichung. Nachfolgende Skizze soll zum besseren Verständnis dienen:



#### Anträge zum Verbandstag 1956

Der kommende Verbandstag des ÖLV wird am Sonntag, den 12. Februar, in Wien stattfinden und dementsprechend müssen satzungsgemäss allfällige Anträge der Landesverbände oder Verbandsvereine, über welche ein Beschluss gefasst werden soll, mindest 4 Wochen vorher beim Sekretariat des ÖLV in Wien, d.i. bis 15. Jänner eingelangt sein.

Die termingerecht eingelangten Anträge werden mit denen des Vorstandes gemeinsam allen Landesverbänden und stimmberechtigten Verbandsvereinen zum Studium zugesandt.

Nähere Einzelheiten über den Beginn der Tagung, das Lokal in welchem dieselbe stattfinden wird sowie die Tagesordnung werden in der nächsten Folge der Verbandsmitteilungen bekanntgegeben werden.

### Terminänderungen 1956

Zu dem in der letzten Folge bekanntgegebenem Terminkalender 1956 sind auf Grund der Int.Kalenderkonferenz in Frankfurt am Main **nachstehende** Richtigstellungen erforderlich geworden:

Der für 12. August vorgesehene Frauenländerkampf gegen Italien entfällt.

Am **So., d. 2. September** findet in Paris ein Frauen-Dreiländerkampf gegen Frankreich und Rumänien statt.

Der Männer- und Frauen-Dreiländerkampf gegen Bayern und Württemberg findet nunmehr am 8. und 9. September in Stuttgart statt.

Die Int.Meisterschaften von Rumänien in Bukarest finden bereits vom 15. bis 17. September statt.

Am 30. September findet wiederum das Int. Rudolf Harbig-Gedenksportfest in Dresden statt.

Bezüglich der mit 19. und 20. Mai 1956 angegebenen Jugendwettbewerbveranstaltung "Tag der Jugend" wird bekanntgegeben, dass diese Veranstaltung nur vorschlagsweise für diesen Termin angesetzt worden ist und dass es den betreffenden Veranstaltern natürlich frei steht, einen für sie günstigeren Termin im Monat Mai zu wählen.

Für die Austragung der Landesjugendmeisterschaften steht entweder der 24. Juni oder 1. Juli zur Verfügung, je nachdem der Leichtathletik-Verband der CSR seine Wahl bezüglich des Jugendländerkampfes getroffen hat.

### Der Olympiahoffnungskader 1956

Da nunmehr die Vorbereitungen für die im nächsten Jahr Ende November stattfindenden Olympischen Spiele in Melbourne in das Schlussstadium treten, muss auch der bisher bestandene Olympiahoffnungskader des ÖLV revidiert werden, da in diesem Kader für 1956 nur alle jene hineingehören, welche einigermaßen Aussicht haben, in die Österr. Olympiamannschaft aufgenommen zu werden.

Auf Grund ihrer in der letzten Saison (1955) gezeigten sportlichen Leistungen hat der Vorstand des ÖLV folgende Kaderteilnehmer bestimmt:

Gruber Adolf (Cricket)	Marathonlauf	2:31:45.0
Branner Regina (T-Rankweil)	Kugelstoss	13.77 Ö.Rek.
Geist Elfriede (WAC)	100m	12.0 Ö.Rek.
Knapp Reinelde (T-Bludenz)	Hochsprung	1.60
Pöll Anni (Schw.-Weiss Wien)	Diskuswurf	46.37 Ö.Rek.

Diese vorgenannten Kaderteilnehmer werden mit ihren Trainern ein genau festgelegtes Wintertraining absolvieren und im Frühjahr wieder zu einer gemeinsamen Konditionsprüfung und Trainingsberatung vom ÖLV eingeladen werden. Für die Wettkampfvorbereitungen der obgenannten Kaderteilnehmer hat das ÖOC eine finanzielle Unterstützung zugesagt. Die Auswahl der Kaderteilnehmer ist auf Grund der im Vorjahr bereits festgelegten Mindestleistungen (s.l. Folge 1955) erfolgt, wobei dieselben die Mindestleistungen der "Int.Klasse" ein- oder mehrmals und die geringere Leistung der "Olympiaklasse" mindestens einmal erreicht haben mussten. Wer nun im nächsten Jahr die gleichen Voraussetzungen bis spätestens zum Termin der Österr. Meisterschaften erfüllt, wird ebenfalls in den Olympiahoffnungskader aufgenommen.

Bezüglich der Auswahl der endgültigen Olympiateilnehmer wurde der Vorschlag des ÖLV vom ÖOC angenommen, dass nicht eine bestimmte Anzahl von Plätzen den Leichtathleten zur Verfügung gestellt wird, sondern dass alle jene Teilnehmer des Olympiahoffnungskaders, welche eine bestimmte im voraus festgelegte Mindestleistung mindest dreimal bei internen Veranstaltungen bis spätestens Ende August erzielen, mit einer Entsendung rechnen können. Der ÖLV wird nunmehr dem ÖOC die in Frage kommenden Mindestleistungen vorschlagen und diese nach deren Genehmigung sofort veröffentlichen.

Diese Regelung stellt trotz ihrer unter Umständen schwer erfüllbaren Bedingungen eine gerechte Lösung dar und ist in gleicher oder ähnlicher Art auch in vielen anderen Ländern beschlossen worden.

### Die ÖLV-Bestenlisten 1955

Nach Einlangen der letzten Landesbestenlisten mit einer etwa einwöchigen Verspätung, konnten nunmehr die 3 Sportwarte an der Ausarbeitung der gesamtösterreichischen Bestenlisten arbeiten, für welche Arbeit sie, nachdem sie diese nur in ihrer Freizeit machen können, ungefähr 2 Wochen benötigen werden. Wegen Herstellung der Matritzen und der Arbeit für das Abziehen derselben ist daher erst anfangs Jänner an eine Aussendung der Gesamtzusammenstellung zu rechnen.

Es werden auch heuer wieder getränte Ausgaben für folgende 6 verschiedene Gruppen ausgearbeitet werden, wobei es wünschenswert wäre, dass bereits bis zum 1. Jänner 1956 die jeweiligen Bestellungen gemacht werden. Der Bezugspreis für die Einzelexemplare beträgt wieder S 2.-- zuzügl. S 1.-- bei Postzusendung bzw. S 10.-- für eine Gesamtausgabe zuzügl. Portogebühr von S 1.--. Den Bestellungen ist sogleich der entsprechende Betrag in Briefmarken (S 1.-- bzw. S 1.50) beizulegen.

Die 6 Gruppen sind folgende: Männer (Allg. Kl.), m. Junioren, m. Jugend, Frauen (Allg. Kl.), w. Junioren und w. Jugend.

Alle Landesverbände und alle jene Vereine, welche einen erfolgreichen Durchgang in einer Mannschaftsmeisterschaft 1955 absolviert haben, erhalten eine Gesamtausgabe unentgeltlich zugesandt.

### Die Rekordausbeute 1955

Aus nachstehender Zusammenstellung ist zu entnehmen, dass zwar auch heuer wieder eine Reihe von Rekordverbesserungen eingetreten ist, dass aber gerade in der Allgemeinen Klasse deren Zahl sehr gering ist. Besonders bei den Männern zeigt sich deutlich ein Leistungsstillstand, wogegen bei den Frauen zumindest 3 Athletinnen ihre vorjährigen Jahresbestleistungen verbessern und neue Rekorde aufstellen konnten.

Bei den Junioren bzw. bei den Jugendlichen ist die Zahl der Rekordverbesserungen wesentlich höher, doch liegen hier die Verhältnisse anders, da z.B. die Juniorenaltersklasse erst vor einigen Jahren geschaffen wurde bzw. die Jugendrekorde ab 1945 neu geführt werden.

Einzelne Spitzenleistungen bei den männlichen und weiblichen Junioren geben zwar zu gewissen Hoffnungen für die nahe Zukunft Anlass, doch ist gerade in dieser Altersgruppe eine Voraussage über einen raschen Leistungsaufstieg schwer zu machen. Nicht oft genug kann immer wieder betont werden, dass die allgemeine Kondition unserer

Spitzenathleten viel zu gering ist, was auch der Trainingskurs des OLV im November ergeben hat. Wer nicht die Wintermonate für die Verbesserung seiner Organ- und Muskelkraft nützt, dem wird es schwer gelingen, die von ihm beabsichtigte Leistungsverbesserung im vollen Ausmasse bis zu den Meisterschaften zu erreichen.

Anzahl der erzielten Rekorde in den letzten 5 Jahren

	1951	1952	1953	1954	1955
m. Jugend	7	10	7	4	2
m. Junioren	8	11	14	8	8
Männer	12	17	6	2	2
w. Jugend	4	2	5	4	5
w. Junioren	4	14	6	5	2
Frauen	5	4	-	6	4
Summe	40	58	38	29	23

Die Stimmenverteilung zum Verbandstag 1956

Nachstehend werden alle von den Verbandsvereinen durch ihre Erfolge bei den einzelnen Bewerben des OLV errungenen Stimmen, zusätzlich der Grundstimme, bekanntgegeben:

	G	M	V	P	S		G	M	V	P	S
<u>Landesverband Burgenland</u>											
Askö Eisenstadt	1	1	-	-	2	Sportv. Ossiachersee	1	-	-	-	1
Hitiag Neufeld	1	6	1	-	8	" Viktoria	1	-	-	-	1
SV-Lockenhaus	1	-	-	-	1	" Annenheim	1	-	-	-	1
SK-Rust	1	-	-	-	1	St. Veiter T.u. Sp.V.	1	-	-	-	1
SV-Wulkaprodersdorf	1	-	-	-	1	Union Klagenfurt	1	-	-	-	1
SV-Gross-Petersdorf	1	-	-	-	1	Union Obervellach	1	-	-	-	1
SV-Lackenbach	1	-	-	-	1	Union Pörschach	1	-	-	-	1
SC-Oberwart	1	-	-	-	1	Union Passering	1	-	-	-	1
Union Eisenstadt	1	-	-	-	1	Union Tyrolia Lienz	1	-	-	-	1
Union Mattersburg	1	1	1	-	3	Union Gurk	1	-	-	-	1
Union Oberschützen	1	-	-	-	1	Union St. Paul i. Lav.	1	-	-	-	1
Union Oberwart	1	1	1	-	3	Villacher Sportv.	1	-	-	-	1
	12	9	3	-	24	Union Rosenbach	1	-	-	-	1
<u>Landesverband Kärnten</u>											
Atus Klagenfurt	1	-	-	-	1	Villacher Turnverein	1	-	-	-	1
Atus Spital/Drau	1	-	-	-	1	Annabichler Sp.V.	1	-	-	-	1
Atus Radenthein	1	-	-	-	1	Friesacher AC	1	-	-	-	1
Amateure St. Veit	1	8	1	-	10	SV-St. Magdalenen	1	-	-	-	1
ASV-St. Paul/Lavant.	1	-	-	-	1	Völkermarkter T.u. SV	1	-	-	-	1
Eisenkappler Sportkl.	1	-	-	-	1	Werksportverein der					
KAC	1	2	1	-	4	Bleiberger Bergwerks-					
Klagenfurter TV	1	-	-	-	1	union	1	-	-	-	1
Polizei Villach	1	-	-	-	1	Werksportverein					
Sportverein Feldkirchen					1	Witersdorf	1	-	-	-	1
" Millstättersee	1	-	-	-	1	Werksportgemeinschaft					
						Radenthein	1	-	-	-	1
							32	10	2	-	44

Landesverband Oberösterreich

	G	M	V	P	S
Allg.Tv. Linz	1	-	-	-	1
" Gaunden	1	-	-	-	1
" Steyr	1	-	-	-	1
" Wels	1	-	-	-	1
Amateure Steyr	1	5	1	1	8
Atus Enns	1	-	-	-	1
ATV Ennsleite	1	-	-	-	1
Atus Linz	1	10	1	1	13
" Ranshofen	1	-	-	-	1
" Ried	1	-	-	-	1
" Schärding	1	3	1	-	5
" Windischgarten	1	-	-	-	1
" Wels	1	2	1	-	4
ASKÖ-Salzkammergut	1	6	1	-	8
ESV Westbahn-Linz	1	1	-	-	2
Polizei SV-Linz	1	1	-	-	2
SV. Aschach	1	-	-	-	1
SV. Altheim	1	2	-	-	3
SV. Alkoven	1	-	-	-	1
SV. Steyregg	1	-	-	-	1
SV.L.E.u.Strassb.L.	1	1	1	-	3
SV. Frankenmarkt	1	-	-	-	1
SV. Freistadt	1	-	-	-	1
SV. Steyrling	1	-	-	-	1
SK. VÖST	1	1	1	-	3
SV. Fillmannsbach	1	-	-	-	1
Union Braunau	1	2	-	-	3
" Gaunden	1	-	-	-	1
" Kath.Jg.Steyr	1	-	-	-	1
" Linz	1	11	1	3	16
" Neuhofen	1	5	1	-	7
" Pettenbach	1	-	-	-	1
" Ried	1	-	-	-	1
" Schärding	1	1	-	-	2
" Urfahr	1	-	-	-	1
" Wels	1	8	1	1	11
" Vöcklamarkt	1	-	-	-	1
T.SV. Ottenheim	1	-	-	-	1
T.SV. Marienkirchen	1	-	-	-	1
TV. Mettmach-N.	1	-	-	-	1
T.SV.St. Georgen	1	-	-	-	1
TV. Ried	1	-	-	-	1
TV. Kremsmünster	1	1	1	-	3
	43	60	11	6	120

Landesverband Niederösterreich

	G	M	V	P	S
Atus Berndorf	1	5	-	-	4
" Felixdorf	1	-	-	-	1
" Gaünd	1	4	1	-	6
" Hainfeld	1	2	1	-	4
" Gross-Sieghartl	2	-	-	-	3
" Hohenau	1	2	1	-	4
" Korneuburg	1	1	-	-	2
" Leobersdorf	1	2	-	-	3
" Mistelbach	1	2	1	-	4
" Mödling	1	1	-	-	2
" Obergrafendorf	1	-	-	-	1
" Stockerau	1	8	1	-	10
" Ternitz	1	4	1	-	6
" Traismauer	1	-	-	-	1
" Wr.Neustadt	1	3	1	-	5
Askö Waidhofen/Y.	1	1	-	-	2
SV-Ortmann	1	14	1	-	16
St.Pöltner AC	1	11	1	-	13
SV-Scheibbs	1	-	-	-	1
Union Amstetten	1	-	-	-	1
" Ardagger	1	-	-	-	1
" Bisamberg	1	4	-	-	5
" Baden	1	4	-	-	5
" Horn	1	6	1	-	8
" Kath.Jg.St.Pö.	1	-	-	-	1
" Kilb	1	-	-	-	1
" Krems	1	6	1	2	10
" Klosterneubg.	1	5	1	-	7
" Korneuburg	1	2	-	-	3
" Langenleobarn	1	4	1	-	6
" Mistelbach	1	5	-	-	4
" Mödling	1	7	1	-	9
" Neunkirchen	1	-	-	-	1
" Purkersdorf	1	4	-	-	5
" Pottenstein	1	-	-	-	1
" St.Andra-Wörd.	1	2	1	-	4
" St.Pölteu	1	11	1	-	13
" Stockerau	1	2	-	-	3
" Tulln	1	3	-	-	4
" Wr.Neustadt	1	3	1	-	5
" Wolkersdorf	1	5	1	-	7
	41	131	18	2	192

Landesverband Tirol

Atus Innsbruck	1	-	-	-	1
" Landeck	1	1	1	-	3
Innsbrucker AC	1	2	1	-	4
Innsbrucker TV	1	6	1	-	8
Innsbrucker Turn- u.					
Sportgemeinschaft	1	3	-	-	4
SV-Reutte	1	9	1	-	11
SV Völs	1	-	-	-	1
Union Alpenrose					
Hall	1	-	-	-	1
T-Innsbruck	1	9	1	3	14
T-Inzing	1	-	-	-	1
T-Kufstein	1	2	-	-	3
TV-Friesen	1	-	-	-	1
TV-Wattens	1	-	-	-	1
	13	32	5	3	53



Landesverband Steiermark					Landesverband Wien					
G	M	V	P	S	G	M	V	P	S	
Allg. TV Graz	1	6	1	1	9	Akad. Sportklub	1	-	-	1
Alpenverein Steierm.	1	-	-	-	1	Allg. TV Mariahilf	1	-	-	1
Akad. TV Graz	1	-	-	-	1	" " Hütteldorf	1	-	-	1
Atus Bruck	1	-	-	-	1	" " Meidling	1	1	-	2
" Eggenberg	1	-	-	-	1	" " Nussdorf-				
" Fohnsdorf	1	2	1	-	4	Heiligenst.	1	-	-	1
" Graz	1	2	-	-	3	" " Gersthof	1	1	-	2
" Gratkorn	1	-	-	-	1	" " Währing	1	-	-	1
" Judenburg	1	3	1	-	5	" " Döbling	1	1	-	2
" Kalsdorf	1	-	-	-	1	" " Hietzing	1	-	-	1
" Kindberg	1	-	-	-	1	" " Kaiser-				
" Mürzzuschlag	1	1	1	-	3	Ebersdorf	1	-	-	1
" Voitsberg	1	-	-	-	1	" " Leopoldst.	1	1	-	2
" Wartberg	1	1	-	-	2	" " Favoriten	1	2	1	4
" Weiz	1	-	-	-	1	Allg. I. Wr. Turnv.	1	-	-	1
" Zeltweg	1	1	-	-	2	Allg. TV Ottakring	1	-	-	1
GAK	1	3	1	2	7	Bundesbahn Wien	1	-	-	1
Gendarmerie SV Stmk.	1	-	-	-	1	Cricket	1	6	1	3
SV-Kapfenberg	1	9	1	1	12	Danubia	1	5	1	2
Kath. Jugend Graz	1	3	1	-	5	Allg. TV Grinzing	1	3	-	4
Norica	1	2	1	-	4	Feuerwehr	1	1	1	3
Polizei Graz	1	5	1	-	7	Hakoah	1	-	-	1
Post Graz	1	6	1	2	10	Herzmansky	1	2	1	4
Polizei Leoben	1	5	1	1	8	Justizsportvereing.	1	-	-	1
SV-Ehrenhausen	1	-	-	-	1	Liga f. fortschritt-				
SV-Hartberg	1	-	-	-	1	liche Lebensgestaltg.	1	-	-	1
SV-Leibnitz	1	-	-	-	1	Polizei Wien	1	2	1	4
SV-St. Marcin	1	-	-	-	1	Post Wien	1	1	1	3
SV-Strassengel	1	2	-	-	3	Reichsbund	1	4	1	6
SV-Wildon	1	3	1	-	5	Reichsb. Mariahilf	1	-	-	1
SK-Pingau Friedberg	1	-	-	-	1	Rapid	1	-	-	1
SV-Bulme	1	4	-	-	5	SAT	1	1	1	3
SV-Predding	1	-	-	-	1	Schw.-Weiss Westb.	1	12	1	1
Union Altenmarkt	1	-	-	-	1	Union Alt-Brig.	1	6	1	8
" Brucker TV	1	3	-	-	4	" Kath. Jg. Wien	1	5	1	6
" Graz	1	6	1	1	9	" West-Wien	1	14	1	3
" Irnding	1	-	-	-	1	" Wien	1	6	1	9
" Kindberg	1	3	-	-	4	WAC	1	12	1	2
" Marioninst. Graz	1	-	-	-	1	WAF	1	16	1	2
" Neumarkt	1	-	-	-	1	WAF XII	1	6	1	8
" "Rapid" Strass	1	-	-	-	1	WAF X	1	6	1	8
" Rottenmann	1	-	-	-	1	WAF XVI	1	4	-	5
TV-Frohnleiten	1	2	1	-	4	Wr. Akad. SV	1	-	-	1
TV-Fürstenfeld	1	4	1	-	6	Wr. Akad. Sp. u. TV	1	2	1	4
Werkssportgen. Fohnsdorf	1	-	-	-	1	Wr. Jugend SV	1	-	-	1
	45	76	15	8	144		42	118	19	15

Landesverband Vorarlberg

						Tsch. Hohenems	1	1	-	-	2
						" Lustenau	1	2	1	-	4
Askö Bregenz	1	-	-	-	1	" Nenzing	1	-	-	-	1
Tsch. Bregenz	1	-	-	-	1	" Rankweil	1	1	-	-	2
" Bludenz	1	2	1	-	4	" Röthis	1	-	-	-	1
" Dornbirn	1	1	-	1	3	TV Lustenau	1	-	-	-	1
" Gisingen	1	2	1	-	4						
" Feldkirch	1	3	1	-	5		14	12	4	1	31
" Fussach	1	-	-	-	1						
" Hard	1	-	-	-	1						

Landesverband Salzburg

	G	M	V	P	S
Askö Salzburg	1	5	1	-	7
Post Salzburg	1	-	-	-	1
SC. Lofen	1	1	1	-	3
Union Salzburg	1	14	1	3	19
	4	20	3	3	30

Zusammenstellung

Bundesland	Grundst.	Mannsch.M.	Veranst.	Meist.Pl.	Summe
Burgenland	12	9	3	0	24
Kärnten	32	10	2	0	44
Niederösterreich	41	131	18	2	192
Oberösterreich	43	60	11	6	120
Salzburg	4	20	3	3	30
Steiermark	45	76	15	8	144
Tirol	13	32	5	3	53
Vorarlberg	14	12	4	1	31
Wien	42	118	19	15	194
Summen	246	468	80	58	832

Der österreichische Cup 1956

Dieser Bewerb umfasst ausschreibungsgemäß die ersten 6 Placierungen aller ÖLV-Meisterschaften des laufenden Jahres und zeigt somit den Stand an Spitzenathleten in den einzelnen Verbandsvereinen. Hierbei werden die erzielten Leistungen nach den österr. 1000-Punkte-Tabellen ausgewertet. Von den derzeit 246 Verbandsvereinen scheinen in diesem Bewerb nur 1/4-auf, woraus zu erkennen ist, dass nur in einer relativ geringen Anzahl von Vereinen effektiver Leistungssport betrieben wird. Diese Tatsache wäre an und für sich noch kein Nachteil, wenn man zumindestens allen leistungsfähigen Athleten und Athletinnen kein Hindernis ihrem Streben nach höheren sportlichen Leistungen in den Weg legen würde. Eine erfolgversprechende Entwicklung im österreichischen Spitzensport bedingt unbedingt die Erfassung und Förderung aller Talente.

Der Sieger 1955 bei den Männern heisst diesmal Turnerschaft Innsbruck bzw. bei den Frauen ULC-Linz, womit 2 aufstrebenden Vereinen der verdiente Erfolg für ihre Aufbauarbeit zufällt.

Männerbewerb

Rang	Verein	Jugend	Junioren	Senioren	Summe
1.	T. Innsbruck	4849	4776	7576	17.301
2.	Cricket	--	7456	9754	17.210
3.	Post Graz	3077	1721	9725	16.803
4.	Union Salzburg	8724	4407	2410	15.541
5.	ULC-Linz	6117	2044	5783	13.944
6.	WAF	3060	3258	7521	13.639
7.	Union-West Wien	5495	3261	2937	11.693
8.	ASV Linz	814	7049	3457	11.330
9.	Polizei Leoben	3190	2102	5127	10.419
10.	ULC-Fels	1532	4926	3255	9.743

Rang	Verein	Jugend	Junioren	Senioren	Summe
11.	Grazer Athletik Klub	941	4.300	4.472	9.713
12.	Wiener Athletik Club	3.040	2.334	4.007	9.381
13.	Union Wien	---	1.229	7.387	8.616
14.	Amateure Steyr	1.546	3.107	3.357	8.510
15.	Union Graz	1.615	2.129	4.150	7.894
16.	SV. Kapfenberg	4.151	1.986	1.485	7.622
17.	Polizei Graz	1.581	2.789	3.011	7.381
18.	Union Kath. Jug. Wien	5.869	616	---	6.485
19.	Union Krons	4.408	---	1.384	5.792
20.	SV. Reutte	3.646	671	566	4.883
21.	Schwarz Weiss Westbahn	---	1.192	2.978	4.170
22.	Innsbrucker Athl. Club	802	2.715	460	3.977
23.	Post Wien	---	---	3.642	3.642
24.	Atus Bruck/Mur	3.633	---	---	3.633
25.	Klagenfurter Athl. Club	---	2.085	1.524	3.609
26.	Atus Graz	---	---	3.433	3.433
27.	Turnerschaft Lustenau	2.392	738	---	3.130
28.	Union St. Pölten	928	575	1.618	3.121
29.	Union Mattersburg	862	2.235	---	3.097
30.	Turnerschaft Dorhbirn	---	2.420	472	2.892
31.	Union Alt-Brigittenau	2.190	---	690	2.880
32.	ATV. Graz	---	2.710	---	2.710
33.	Polizei Linz	---	---	2.349	2.349
34.	Atus Ternitz	887	---	1.407	2.294
35.	Union Baden	---	575	1.505	2.180
36.	Kerzmansky	---	---	1.879	1.879
37.	Reichsbund Wien	1.752	---	---	1.752
38.	WAT K.	---	1.698	---	1.698
39.	Turnerschaft Rankweil	1.610	---	---	1.610
40.	Union Klagenfurt	---	---	1.591	1.591
41.	SC. Lofer	---	---	1.568	1.568
42.	Union "Jahn" Kindberg	850	---	616	1.466
43.	WAT XII	---	---	1.293	1.293
44.	St. Pöltner AC	587	538	---	1.125
45.	Union Volkersdorf	879	---	---	879
46.	Atus Murzzuschlag	862	---	---	862
47.	Askö Salzburg	---	---	785	785
48.	Rapid- Wien	---	---	779	779
49.	Innsbrucker TV.	750	---	---	750
50.	Un. Neuhofen a.d.Krems	744	---	---	744
51.	Amateure St. Veit a.d.Glan	740	---	---	740
52.	Salkammergut SV.	---	---	740	740
53.	Atus Judenburg	---	640	---	640
54.	Atus Sals	638	---	---	638
55.	SV. Feldkirchen	600	---	---	600
56.	Union St. Paul i.Lav.	---	557	---	557
57.	Turnerschaft Feldkirch	---	521	---	521
58.	Atus Waidhofen a.d.Ybbs	---	467	---	467
59.	Turnerschaft Hohenems	---	---	444	444

Frauenbewerb

Rang	Verein	Jugend	Junioren	Senioren	Summe
1.	ULC-Linz	8.386	2.069	4.335	15.341
2.	Danubia	865	6.340	2.251	9.466
3.	Union Salzburg	2.207	1.519	3.539	7.315
4.	Schwarz-Weiss-Westbahn	1.723	710	4.255	6.699
5.	Union West-Wien	775	---	5.821	6.596
6.	Turnerschaft Dornbirn	1.299	3.459	1.553	6.321
7.	Union Graz	---	3.192	2.744	5.936
8.	Wiener Athletik Club	2.725	---	3.157	5.882
9.	Union Krems	---	2.758	2.139	4.897
10.	Union Wien	808	2.404	1.477	4.689
11.	Grazer Athletik Klub	---	2.502	1.765	4.268
12.	ATV. Graz	1.365	2.647	---	4.012
13.	Turnerschaft Bludenz	---	580	3.412	3.992
14.	Amateure St. Veit	1.440	---	2.444	3.884
15.	Innsbrucker TV.	3.197	---	---	3.197
16.	Union "Jahn"Kindberg	2.393	---	---	2.393
17.	WAF	1.505	---	652	2.157
18.	TV. St. Veit	1.710	---	---	1.710
19.	Turnerschaft Rankweil	---	---	1.554	1.554
20.	SV. Kapfenberg	813	834	---	1.647
21.	St-Pöltner AC.	1.613	---	---	1.613
22.	Turnerschaft Innsbruck	1.588	---	---	1.588
23.	Polizei Leoben	820	---	760	1.580
24.	Union Langenlebarn	1.375	---	---	1.375
25.	Union Klagenfurt	---	---	1.341	1.341
26.	Turnerschaft Hohenems	1.309	---	---	1.309
27.	Union Mödling	---	1.300	---	1.300
28.	Union Alt-Brigittenau	638	654	---	1.292
29.	Atus Tornitz	---	1.154	---	1.154
30.	EV. Klagenfurt	844	---	---	844
31.	SV. Reutte	760	---	---	760
32.	Turnerschaft Lustenau	711	---	---	711
33.	Union St. Paul i. Lav.	---	---	697	697
34.	Atus Ranshofen	688	---	---	688
35.	Post Graz	---	670	---	670
36.	ATSV. Linz	---	---	650	650

Bei Zusammenzählung der Ergebnisse aus der Männer- und Frauenwertung ergibt sich folgende Vereinsreihung:

1.	ULC. Linz	29.285	P	16.	ULC-wels	9.743	P
2.	Union Salzburg	22.856	"	17.	Danubia	9.466	"
3.	T. Innsbruck	18.889	"	18.	SV. Kapfenberg	9.269	"
4.	Union West-wien	18.289	"	19.	Tsch. Dornbirn	9.213	"
5.	Post Graz	17.473	"	20.	Amateure Steyr	8.510	"
6.	Cricket-wien	17.210	"	21.	Polizei Graz	7.381	"
7.	WAF-wien	15.796	"	22.	ATV. Graz	6.722	"
8.	WAC-wien	15.263	"	23.	Union Kath. Jg. Wien	6.485	"
9.	GAK-Graz	13.981	"	24.	SV. Reutte	5.643	"
10.	Union Graz	13.830	"	25.	Amateure St. Veit	4.624	"
11.	Union Wien	13.305	"	26.	Union Alt. Brig.	4.172	"
12.	Polizei Leoben	11.999	"	27.	Tsch. Bludenz	3.992	"
13.	ATSV. Linz	11.980	"	28.	Innsbrucker AC.	3.977	"
14.	Union Krems	10.689	"	29.	Innsbrucker TV.	3.947	"
15.	Schwarz-Weiss-W.	10.869	"	30.	Union "Jahn"Kindb.	3.859	"

Die Mannschaftsmeisterschaften 1955

Ohne noch auf die Einzelheiten dieses Bewerbes der abgelaufenen Saison näher einzugehen, sowie das Für und Wider unter die Lupe zu nehmen, sollen zuerst einmal die endgültigen Ergebnisse in der Allgemeinen Klasse und der Jugendklasse verlautbart werden.

Die Bekanntgabe der Ergebnisse in dem Schülerwettbewerb kann erst in den nächsten Verbandsmitteilungen erfolgen, da die Überprüfung der grossen Zahl von eingesandten Wettkampfberichten sehr viel Zeit in Anspruch nimmt.

M ä n n e r :  
=====

I. Klasse (Mind. Pkte. - 15.000)

1. Cricket	19.872	P	10. Amateure Steyr	16.533	P
2. WAF	19.172	"	11. Atus Linz	16.407	"
3. Union Wien	18.153	"	12. GAK	16.386	"
4. ULC-Linz	17.935	"	13. St. Pöltner AC	16.153	"
5. Schwarz-Weiss westb.	17.861	"	14. WAC	15.961	"
6. T-Innsbruck	17.602	"	15. Union St. Pölten	15.645	"
7. Polizei Leopold	17.330	"	16. Post Graz	15.490	"
8. Union West-Wien	17.283	"	17. Askö Salzkammergut	15.110	"
9. ULC-Wels	16.320	"			

II. Klasse (Mind. Pkte. - 9.450)

1. WAF XII	13.006	P	10. Askö Salzburg I	11.365	P
2. Herzansky	12.605	"	11. Polizei Wien	11.127	"
3. Union Salzburg	12.287	"	12. Allg. TV Graz	11.125	"
4. Polizei Graz	11.943	"	13. Union Baden	10.882	"
5. KAC	11.858	"	14. Askö Salzburg II	10.829	"
6. Tsch. Feldkirch	11.813	"	15. Hitiag Neufeld	10.551	"
7. Union Graz	11.697	"	16. Wr. Akad. Turnverein	10.525	"
8. Union Krems	11.515	"	17. IAC	10.365	"
9. Union Wr. Neustadt	11.444	"	18. WAF X	10.296	"

III. Klasse (Mind. Pkte. - 5.200)

1. Union Horn	7.899	P	22. Atus Zeltweg	6.433	P
2. Atus St. Veit/Gl	7.572	"	23. Union Krems	6.412	"
3. Tsch. Lustenau	7.526	"	24. Tsch. Gisingen	6.356	"
4. SV-Kapfenberg	7.363	"	25. Atus Linz	6.346	"
5. Atus Ternitz	7.256	"	26. Union Salzburg, II	6.303	"
6. SV-Ortmann	7.190	"	27. SAT Wien	6.277	"
7. Tsch. Dornbirn	7.125	"	28. Union Alt-Brigittonau	6.240	"
8. Union Braunau	7.118	"	29. Tsch. Hohencas	6.227	"
9. SV-Reutte	6.946	"	30. Atus Wr. Neustadt	6.217	"
10. Atus Graz	6.895	"	31. SV-VÖST	6.195	"
11. TV-Frohnleiten	6.700	"	32. TV-Fürstenfeld	6.177	"
12. Union Salzburg	6.682	"	33. Tsch. Rankweil	6.147	"
13. Union Horn II	6.601	"	34. Union Jahn Kirchberg	6.137	"
14. Union Korneuburg	6.595	"	35. Askö Waidhofen/Y.	6.124	"
15. Atus Würzzuschlag	6.583	"	36. Union Furkersdorf	6.059	"
16. Feuerwehr Wien	6.540	"	37. Polizei Graz	6.006	"
17. Union Brucker TV	6.521	"	38. Union Wr. Neustadt	5.974	"
18. Union Bisanberg	6.521	"	39. WAC	5.966	"
19. Atus Landeck	6.494	"	40. Post Wien	5.946	"
20. WAF XVI	6.493	"	41. Union Salzburg III	5.940	"
21. T-Rufstein	6.475	"			

42. SK Altheim	5.930	P	69. SV-Reutte II	5.399	P
43. Atus Wels	5.911	"	70. Union Wolkersdorf	5.394	"
44. Reichsbund Wien	5.866	"	71. Union Neuhofen/K II	5.390	"
45. SC-Lofer	5.857	"	72. Atus Hainfeld	5.386	"
46. Atus Stockerau	5.841	"	73. Polizei Linz	5.341	"
47. Norica Graz	5.773	"	74. Askö Salzburg	5.317	"
48. Atus Hartberg	5.771	"	75. SV-Strassengel	5.305	"
49. Innsbrucker TV	5.754	"	76. St.Pöltner AC II	5.302	"
50. Atus Mistelbach	5.710	"	77. Union Mistelbach	5.290	"
51. WAC II	5.670	"	78. Union Kath.Jg.Graz	5.287	"
52. Askö Salzkammergut	5.654	"	79. ULC-Linz	5.284	"
53. WAT XII	5.630	"	80. Union Klosterneuburg	5.280	"
54. SV-Bulne Graz	5.624	"	81. Norica Graz II	5.275	"
55. Schwarz-Weiss Westb.	5.618	"	82. Atus Berndorf	5.273	"
56. Atus Stockerau	5.559	"	83. Innsbrucker Sportgen.	5.268	"
57. Atus Linz II	5.541	"	84. Askö Eisenstadt	5.266	"
58. Union Mödling	5.540	"	85. SV-Wildon	5.247	"
59. Atus Sr. Neustadt II	5.525	"	86. Atus Gross-Siegnarts	5.241	"
60. Atus Pölnsdorf	5.520	"	87. ESB Linz	5.236	"
61. Atus Judenburg	5.491	"	88. Atus Leobersdorf	5.221	"
62. Union Neuhofen/Krems	5.490	"	89. Atus Hainfeld II	5.218	"
63. Atus Gmünd	5.489	"	<u>Mindestpunkte nicht erreicht:</u>		
64. Union Parkersdorf II	5.485	"	Atus Landeck II	5.182	"
65. Union St.Pölten	5.468	"	Union Korneuburg II	5.169	"
66. Union Mödling II	5.442	"	Tsch.Bludenz	5.117	"
67. Allg.TV-Grinzing	5.437	"	Union Mistelbach II	4.502	"
68. St.Pöltner AC	5.407	"	TV-Mettmach	4.184	"
			Union Schärding	4.164	"
			Atus Schärding	4.129	"

männl. J u g e n d

=====

I.Klasse (Mind.Pkte.-18.500)

1. Union Salzburg	25.475	P	10. T-Innsbruck	21.770	P
2. ULC-Wels	24.729	"	11. Post Graz	21.704	"
3. Union West-Wien	24.314	"	12. SV-Kapfenberg	21.650	"
4. WAC	24.226	"	13. SV-Reutte	21.532	"
5. WAF	24.121	"	14. Cricket	21.260	"
6. Union Alt-Brigitt.	23.414	"	15. Schwarz-Weiss Westb.	20.150	"
7. Reichsbund Wien	23.362	"	<u>Mindestpunkte nicht erreicht:</u>		
8. ULC-Linz	22.616	"	ULC-wels II	16.179	P
9. Union Kath.Jg.Wien	22.039	"			

II.Klasse (Mind.Pkte.-11.700)

1. Amat.St.Veit/Glan	18.983	P	9. Askö Hohenau	15.035	P
2. Amat.Steyr	18.113	"	10. Union St.Pölten	14.352	"
3. SV-Ortmaun	17.503	"	11. WAT XVI	14.235	"
4. Polizei Leoben	17.486	"	12. Union Graz	14.154	"
5. Allg.TV Graz	16.541	"	13. Hitiag Neufeld	13.823	"
6. SV-Bulne Graz	16.199	"	14. WAT X	13.249	"
7. Union Baden	15.896	"	15. Union Langenleobarn	13.075	"
8. Atus Stockerau	15.532	"	16. WAF	12.126	"

III. Klasse (Mind. Pkte. - 7.600)

1. Union Kroms	14.495	P	37. Allg. TV-Gersthof	10.528	P
2. Union Horn	14.334	"	38. WAF XII	10.520	"
3. Union Klosterneubg.	13.615	"	39. Askö Berndorf	10.412	"
4. Atus Ternitz	13.158	"	40. Union Tulln	10.374	"
5. TV-Fürstenfeld	12.824	"	41. Polizei Graz	10.371	"
6. Union Tulln	12.709	"	42. Union Wolkersdorf	10.264	"
7. Union Horn II	12.596	"	43. Union Bisamberg	10.250	"
8. Allg. TV-Favoriten	12.570	"	44. Allg. TV-Meidling	10.116	"
9. U-Mattersburg	12.516	"	45. SV-Ortmann	10.063	"
10. Union Neuhofer/K.	12.226	"	46. Union Purkersdorf	9.936	"
11. Union Oberwart	12.193	"	47. Atus Judenburg	9.790	"
12. Tsch. Gisingen	12.067	"	48. Atus Linz	9.739	"
13. " Bludenz	12.040	"	49. TV-Frohnleiten	9.693	"
14. Askö Salzkammergut	12.011	"	50. Union Schärding	9.474	"
15. Union Salzburg	11.961	"	51. Union Mistelbach	9.415	"
16. Union West-Wien	11.751	"	52. St. Pöltner AC II	9.159	"
17. SK-Altheim	11.758	"	53. Atus Mödling	9.107	"
18. SV-Bulme Graz	11.680	"	54. Atus Stockerau	9.042	"
19. Union Jahn Kindberg	11.597	"	55. Atus Mistelbach	8.861	"
20. U-Korneuburg	11.500	"	56. Atus Stockerau II	8.846	"
21. WAC	11.476	"	57. Innsbr. T. u. Sp. Gem.	8.807	"
22. Union Mödling	11.354	"	58. Atus Korneuburg	8.781	"
23. Amat. St. Veit/Glan	11.327	"	59. Atus Leobersdorf	8.486	"
24. St. Pöltner AC	11.260	"	60. Union Brucker TV	8.425	"
25. Tsch. Feldkirch	11.250	"	61. Union Neuhofer/Kroms II	8.407	"
26. BBSV Linz	11.226	"	62. WAF	8.341	"
27. Union St. Andrä-W.	11.223	"	63. SV-Strassengel	7.970	"
28. Allg. TV-Leopoldst.	11.182	"	64. Union Stockerau	7.765	"
29. SV-Ortmann	11.124	"	65. WAF II	7.757	"
30. Innsbrucker TV	11.024	"	<u>Mindestpunkte nicht erreicht:</u>		
31. T-Rufstein	10.976	"	WAF III	6.683	P
32. Atus Schärding	10.948	"	SV-Preding	6.532	"
33. Union Mödling II	10.860	"	Atus Linz II	4.231	"
34. SV-Mildon	10.739	"	Atus Zeltweg	3.316	"
35. Atus Gmünd	10.679	"			
36. Allg. TV-Grinzing	10.631	"			

F r a u e n :  
=====

I. Klasse (Mind. Pkte. - 9.000)

1. Schw. Weiss Westb.	11.550	P	4. Union West-Wien	9.533	P
2. WAF	10.418	"	5. SV-Reutte	9.300	"
3. SV-Ortmann	9.722	"	6. Union Wien	9.141	"

II. Klasse (Mind. Pkte. - 5.850)

1. SV-Kapfenberg	8.113	P	6. Atus Linz	6.588	P
2. Allg. TV-Graz	8.083	"	7. Union St. Pölten	6.125	"
3. Danubia	7.983	"	8. Union Graz	6.003	"
4. Union Salzburg	7.162	"	<u>Mindestpunkte nicht erreicht:</u>		
5. ULC-Linz	6.753	"	Askö Salzburg	5.759	

III.Klasse (Mind.Pkte.-3.600)

1. Amat.St.Veit/Glan	5.531	P	15. Atus Wr.Neustadt	3.971	P
2. Union Kress	5.242	"	16. Union Klosterneuburg	3.918	"
3. Atus Ternitz	4.881	"	17. Atus wels	3.913	"
4. Danubia	4.733	"	18. Atus Gross-Siegharts	3.765	"
5. Union Bisamberg	4.681	"	19. TV-Furstenfeld	3.737	"
6. Union Horn	4.485	"	20. Atus Schärding	3.725	"
7. Union Braunau	4.412	"	21. TV-Kremsmünster	3.673	"
8. Tsch.Lustenau	4.406	"	22. Atus Fohnsdorf	3.650	"
9. Union Wolkersdorf	4.271	"	23. Union St.Pölten	3.603	"
10. WAF XII	4.258	"	<u>Mindestpunkte nicht erreicht:</u>		
11. Union Mödling	4.235	"	Innsbrucker TV II	3.215	P
12. St.Pöltner AC	4.178	"	Union Mistelbach	3.094	"
13. Atus Graz	4.173	"	Innsbr.T.u.Sp.Gen.	2.354	"
14. Innsbrucker TV	4.089	"			

weibl. Jugend :

I.Klasse (Mind.Pkte.- 12.500)

1. SV-Ortmann	16.470	P	6. WAC	15.374	P
2. SV-Kapfenberg	16.451	"	7. St.Pöltner AC	15.308	"
3. WAF	16.351	"	8. Innsbrucker TV	15.162	"
4. Union West-Wien	16.225	"	9. T-Innsbruck	13.534	"
5. Union Salzburg	15.366	"	10. Union Langenlobern	12.967	"

II.Klasse (Mind.Pkte.- 8.550)

1. Amat.St.Veit/Glan	13.286	P	7. Hitiag Neufeld	10.080	P
2. ULC-Linz	11.922	"	8. WAF X	9.822	"
3. U-Alt Brigittenau	10.987	"	9. Union Klosterneuburg	9.254	"
4. Union St.Pölten	10.735	"	10. ULC-Wels	8.970	"
5. SV-Ortmann	10.530	"	11. Union Kath.Jg.Graz	8.900	"
6. Schw.-Weiss Westb.	10.468	"	12. Danubia	8.755	"

III.Klasse (Mind.Pkte- 6.000)

1. Union Horn	10.873	P	23. Union Neuhofer/Kress	7.782	"
2. Union Jehn Kindberg	10.269	"	24. Union wolkersdorf	7.759	"
3. Union Kress	10.198	"	25. Askö Salzkammergut	7.578	"
4. TV-Furstenfeld	9.802	"	26. St.Pöltner AC	7.516	"
5. Allg.TV-Favoriten	9.000	"	27. Atus Linz II	7.311	"
6. Allg.TV-Döbling	8.878	"	28. Union Stockerau	7.176	"
7. Atus Linz	8.705	"	29. U-St.Andrä Wördern	7.165	"
8. Amat.St.Veit/Glan	8.668	"	30. SV-Ortmann	7.137	"
9. SV-Wildon	8.522	"	31. Atus Stockerau	7.031	"
10. Union Bisamberg	8.487	"	32. Innsbr.T.u.Sp.Gen.	6.970	"
11. Union West-Wien	8.368	"	33. SV-Ortmann II	6.960	"
12. SV-Rutte	8.358	"	34. Union Furkersdorf	6.875	"
13. Atus Ternitz	8.309	"	35. Polizei Graz	6.852	"
14. Atus Gmünd	8.270	"	36. Union Brucker TV.	6.792	"
15. WAF XVI	8.164	"	37. Atus Stockerau II	6.730	"
16. WAF XII	8.105	"	38. Atus Judenburg	6.660	"
17. Union Tulln	8.005	"	39. Union Mistelbach	6.368	"
18. Atus Schärding	7.988	"	<u>Mindestpunkte nicht erreicht:</u>		
19. Atus Berndorf	7.969	"	Union Klosterneuburg	5.492	P
20. Union Mödling	7.875	"	Tsch.Hohenems	5.472	"
21. Union Mödling II	7.873	"	Allg.TV-Graz	4.099	"
22. Allg.TV-Grinzing	7.845	"			



### Startanfrage von "Rot-Weiss," Koblenz

Der bekannte deutsche Sportverein aus Koblenz hat den ÖLV um Vermittlung für einen Start zu Beginn der Wettkampfsaison 1956 in Österreich ersucht. Der Verein verfügt über eine sehr starke Männermannschaft, mit welcher er in den letzten Jahren den 2. Platz in der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft erreichte. Insbesondere wäre der Verein an einem Start in Wien interessiert. Auch ein Städte- oder Landesverbandsvergleichskampf käme in Frage.

Interessenten für einen Start obgenannten Vereines in Österreich mit entsprechender Rückverpflichtung mögen sich direkt an die Abteilung Leichtathletik, Konrad Hermann, Koblenz, Entenpfuhl 37- Westdeutschland, wenden.

Seite für den Trainer

=====

### Der ÖLV-Herbstwochenendkurs für Spitzenathleten

Zur Vorbereitung der Spitzenathleten auf die Winterarbeit hat der ÖLV für den 19. und 20. November 49 Männer bzw. für den 26./27. November 22 Frauen nach Wien zu einem Wochenendkurs eingeladen. Davon haben 24 Männer zugesagt, 16 abgesagt und 8 überhaupt keine Antwort gegeben. Bei den Frauen haben 15 zugesagt, 6 abgesagt und eine nicht geantwortet. Dass eine verhältnismässig grosse Zahl von Männern trotz frankierter Rückantwortkarte überhaupt keine Antwort gegeben hat ist ein Zeichen dafür, dass unsere Spitzenathleten mit der Leichtathletik noch viel zu wenig verwurzelt sind und das Interesse und der Einsatz noch viel zu wünschen übrig lassen. Jedenfalls werden diese Athleten damit rechnen müssen, dass sie vom ÖLV zu Kursen nicht mehr eingeladen werden, auch wenn sie in den Bestenlisten auf den vordersten Plätzen zu finden sind.

Aufgabe des Kurses war es, die Kondition der einzelnen Athleten kennen zu lernen und ihnen entsprechende Hinweise für das Wintertraining zu geben. Dieses Ziel sollte erreicht werden durch

1. sportärztliche Untersuchung
2. verschiedene Tests und Testübungen
3. durch praktische Arbeit (allgemeine und spezielle Konditionsarbeit)
4. durch Vorführung von Lehr- und Ringfilmen
5. durch eine abschliessende Aussprache der Trainer mit den Athleten in den einzelnen Gruppen.

Sportärztlich gesehen war im wesentlichen alles ohne Befund. Was die konditionelle Seite anbelangt, so ist im allgemeinen zu sagen, dass wir hier noch weit im Rückstand sind. Am Rand von Testaufzeichnungen, die wir nun schon bei den meisten Athleten mehrmals durchgeführt haben, ist zu ersehen, dass vor allem in kraftmässiger Hinsicht kaum Fortschritte erzielt wurden. Es sind noch immer Athleten dabei, die nicht in der Lage sind 50kg beidarmig zu reissen bzw. Athletinnen, die einen wirklichen Liegestütz ohne Berühren des Bodens, auszuführen. Einige Teilnehmer waren durch die Testübungen ziemlich fertig. Es ist daher von grösster Wichtigkeit, dass im Winter das Krafttraining in den Mittelpunkt der gesamten Arbeit gestellt wird. Im Folgenden einige Hinweise für das Krafttraining:

Der Aufbau einer Übungseinheit (Stunde usw.) bleibt, wie wir sie schon immer kennen und pflegen: Aufwärmen (Spiel, Einlaufen usw.), Geschmeidigmachen (Gymnastik), Leistungsarbeit (Kraft; Schnelligkeits-, Organ- bzw. technische Arbeit), Ausklang (Spiel).

Aus diesem Schema möchte ich die Leistungsarbeit herausnehmen und besonders besprechen. Je nach Art der Disziplin bildet einer oder mehrere der 4 angeführten Faktoren einen Schwerpunkt innerhalb der Trainingsarbeit. So liegt der Schwerpunkt der Langstreckler in der Ausbildung der Organkraft, der Mittelstreckler in Organkraft (Stehvermögen) und Schnelligkeit, der Sprinter in Schnelligkeit, der Springer in Schnelligkeit und Technik und der Werfer in Kraft und Technik. Diese Zusammenstellung zeigt, dass mit Ausnahme der Mittel- und Langstreckler die Kraft bzw. Schnelligkeit bei allen übrigen von grundlegender Bedeutung ist. Die meistens wettkampflose Winterzeit bietet für das Krafttraining die beste Gelegenheit. Damit soll nicht gesagt sein, dass während der Wettkampfzeit kein Krafttraining durchgeführt werden darf, nur muss es entsprechend dosiert sein. Zur Steigerung der Muskelkraft ist eine entsprechende Belastung notwendig, ansonsten kein Fortschritt zu erzielen ist. Es muss daher immer bis an die Leistungsgrenze gegangen werden. Dabei ist es gleichgültig, ob reine Kraft, Schnelligkeit oder Schnelligkeit gesteigert werden soll. Dies ist nur eine Frage der Dosierung im Intervall. Es ist daher besser, nach 10 gut ausgeführten Liegestützbeugeübungen eine Pause zu machen und dann wieder 10 durchzuführen, als 20 oder mehr in einem Zug zu machen, wobei die letzten vielleicht nur mehr ein Kopfnicken darstellen. Dieser Hinweis gilt auch für die Gewichtsarbeit. Nicht mit dem höchsten Gewicht kämpfen, sondern das Gewicht, welches noch sicher beherrscht wird, in entsprechenden Intervallen oftmals einsetzen. Soll der Faktor Schnelligkeit betont werden, so ist dafür die Arbeit in der Zeiteinheit notwendig, d.h. zum Beispiel in 10 Sekunden so viele Liegestützbeugen als möglich und nach einer Pause (Intervall) dasselbe wieder. Durch diese Intervallarbeit wird trotz der Pause auch das Stehvermögen und der Wille gestärkt, denn diese Arbeit kann so lange ausgedehnt werden, dass die letzten Versuche nur unter Aufbietung aller Kräfte ausgeführt werden können. Aus dieser Zusammenstellung ist zu ersehen, dass je nach Ausführung und Dosierung der Übung im Intervall bestimmte Ziele erreicht werden können. Entscheidend ist, dass für den Athleten das Richtige ausgewählt wird. Wie schon vorher gesagt, fehlt den meisten Athleten und Athletinnen die entsprechende Kraft. Es wird daher bei hoher Belastung (Gewicht usw.) und bester Ausführung in grösseren Intervallen und oftmaliger Wiederholung zu üben sein. Sprinter müssen zusätzlich noch Schnelligkeitsarbeit d.h. also, Arbeit in der Zeiteinheit durchführen, damit auch ihre Schnelligkeit gesteigert wird.

Betrachtet man die Muskulatur des Menschen, so können drei Hauptgruppen unterschieden werden: Die Muskeln der Beine, des Rumpfes und der Arme. Diese 3 grossen Muskelgruppen können durch wenige Übungen gekräftigt werden. ÖLV-Trainer Stampfl hat nachfolgende 5 Hantelübungen zusammengestellt, die die Muskulatur des ganzen Körpers erfassen:

1. Übung: einarmig und beidarmig Stossen aus der tiefen Kniebeuge (einarmig  $\frac{1}{3}$  bzw. beidarmig  $\frac{2}{3}$  des Körpergewichtes, bis zu 10mal mit Wiederholungen - Intervallarbeit).
2. Übung: Auf einer Bank rücklings liegend das Gewicht nur mit den Armen zur Hochstrecke bringen. Das Gewicht soll womöglich dem Körpergewicht entsprechen. (5mal im Intervall).

3. Übung: Das Gewicht bei gestreckten Beinen mit den gestreckten Armen aus der Rumpfvorbeuge durch Rumpfstreckung vom Boden aus zur Hochstrecke bringen. Bis zu  $\frac{1}{3}$  des Körpergewichtes (7mal im Intervall).
4. Übung: Rücklings am Boden liegend mit gestreckten Armen Rumpfkreisen links und rechts, je 4mal im Intervall. (Frauen bis 15kg, Männer bis 25kg).
5. Übung: Gewicht in den Nacken legen und Seitbeugen des Oberkörpers nach links bzw. rechts, mit Beugen des entsprechenden Beines.  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{2}{3}$  des Körpergewichtes (5mal im Intervall)

Diese 5 Übungen stellen ein intensives Krafttraining dar, das für die Werfer und Stösser von grundlegender Bedeutung ist. Entscheidend ist natürlich die Dosierung im Intervall, die für jeden individuell festgelegt werden muss.

Im Folgenden ein Hinweis für die Winterarbeit des Sprinters:

Laufarbeit: (Bewegungs-, Kraft- und Schnelligkeitsschulung).

Fussgelenksarbeit: Stärkung der Muskulatur im Bereich des Fussgelenkes; Bewegungsschulung. Fussgelenksarbeit mit Einbeineinsatz - beiden Beinen hintereinander - Skipping; Kräftigung der Hebemuskulatur.

Fallstart: Sprungbein vorgestellt (eine Fusslänge); dasselbe vom Startblock aus (Tiefstart), Kräftigung der Hauptstreckmuskulatur der Beine.

Ergänzungsübungen: Geschmeidigmachen, Schnellkraft und Schnelligkeitsarbeit:

Geschmeidigmachen: Gehen-Steigern-Laufen; sämtliche Lockerungs- und Dehnungsübungen,

Schnelligkeitsarbeit: Trittschnelligkeit (Arbeit in der Zeiteinheit, Radfahrbewegung und Armarbeit im Gehen.

Schnellkraftarbeit: Für die Streckmuskulatur der Beine - Hopsen, Sprungschritte, Schlussprünge beidbeinig.

Für die Beinheber: Gehen mit hohem Knieeinsatz, Hopsen, Sprungschritte, Wandlauf.

Für die Arme: Liegestützbeugeübungen.

Für die Bauchmuskulatur: Beinklappes, aus der Rückenlage aufrichten.

Arbeit mit Belastung: Gewichtreissen beidarmig (Ziel ist das Körpergewicht).

Alle vorgenannten Übungen werden im Lauflehrfilm des ÖLV gezeigt. Als Ausführungsort kann die Halle wie der Sportplatz verwendet werden. Im Freien kommt noch eine reine Laufarbeit dazu. Steigerungs- und Tempoläufe zwischen 60 - 100m im Intervall (dazwischen 300m Trabes), insgesamt  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{3}{4}$  Stunde lang.

Das Ziel des vorgenannten Konditionstrainings ist die tägliche Arbeit. Auch wenn es nur einige Übungen (Liegestütz oder Kniebeugen bzw. Beinklappes) sind, die zuhause meist ohne Schwierigkeiten ausgeführt werden können. Eine wirkliche Konditionsverbesserung kann nur auf diese Art der täglichen Arbeit erzielt werden.

Franz Czerny  
Verbandslehrwart

### Beachtung der Trainingsratschläge

Die ÖLV-Lehrwarte und Trainer bemühen sich seit Jahren durch Veranstaltung von Lehrgängen verschiedenster Art, Angabe von Fachliteratur, Herstellung und Verleihung von Lehrfilmen, den derzeitigen Stand des Leistungstrainings zu verbreiten. In diesem Sinne wurde auch im Laufe der letzten Jahre eine Reihe von Trainingsratschlägen und aktuellen Fragen in den Verbandsmitteilungen verlautbart. Um nun allen Trainern, Betreuern sowie den einzelnen interessierten Athleten eine Nachschlagmöglichkeit zu geben, wird nachstehend eine Zusammenstellung der Veröffentlichungen der letzten 3 Jahre aufgezeigt:

- |       |          |   |
|-------|----------|---|
| 1953: | 1. Folge | "Der Waldlauf im Winter"                                |
|       | 2. "     | "Langer oder kurzer Schritt"                            |
|       | 4. "     | "Einfache Startklötze"                                  |
|       | 5. "     | "Wettkampfplanung"                                      |
|       | 6. "     | "Enge oder weite Fusstellung beim Start"                |
|       | 7. "     | "Noch Einiges über den Start"                           |
| 1954: | 2. "     | "10-Punkte-Programm für die Jugend-Leichtathletik"      |
|       | 3. "     | "Leistungssteigerung durch Stoffwechselverbesserung"    |
|       | 9. "     | "Grundlagen der Winterarbeit"                           |
| 1955: | 1. "     | "Mannschaftswettkampf für die Jugend"                   |
|       |          | "Beispielhafte Wochenendkurse"                          |
|       | 4. "     | "Das Übungsleiterproblem vom Jugendwart aus betrachtet" |

Eine Zusammenstellung über die letzten Erscheinungen in der Fachliteratur bzw. über die Leihfilme des ÖLV wird in der nächsten Folge bekanntgegeben.

### Aus dem internationalen Sportgeschehen

Berichte hierüber müssen diesmal wegen Raummangel unterbleiben und werden in der nächsten Folge nachgeholt.

A n g e n e h m e     F e i e r t a g e  
und ein

e r f o l g r e i c h e s     N e u e s     J a h r     1 9 5 6

wünscht der ÖLV-Vorstand allen seinen Landesverbänden, Verbandsvereinen sowie allen seinen Mitgliedern.

- - - o o o - - -

Eigentümer, Herausgeber, Verleger u. Druck: Österr. Leichtathletik-Verband  
Für den Inhalt verantwortlich: Dipl. Ing. E. Glaser, alle Wien 3., Löweng. 47

#### ACHTUNG:

Der für den 3./4. Dezember 1955 angesetzte Lehrgang für Mittelstreckler mußte, da kein Sportarzt zur Verfügung stand, verschoben werden.  
Der Kurs wird voraussichtlich Anfang 1956 stattfinden!